

pfen Schlaf eines alten Mannes. Wo ist der Weg? Immer bergauf! Wie, noch steiler? Vorwärts — immer vorwärts... und dann Schweigen.»

Trotzky, den Churchill (wie die ganze bolschewistische Revolution) glühend hasst, wird mit einem Einleitungssatz von gewaltiger Sprachgewalt hingerichtet:

«Wenn der Usurpator, der Tyrann, bis zu literarischen Streitigkeiten heruntergekommen ist, wenn der Kommunist statt Bomben Ergüsse für die Kapitalistenpresse produziert, wenn der flüchtige Feldherr seine Schlachten auf dem Papier repetiert und der entlassene Scharfrichter an seinem Kamin schwatzhaft und redselig wird, dann dürfen wir uns an diesen Zeichen freuen, dass bessere Tage gekommen sind...» (Geschrieben: 1935.)

Der deutsche Führer, dessen Bildnis er im gleichen Jahre malt, ist für ihn ein grosses quälendes Rätsel. Dies zeichnet Churchill so:

«Was für eine Art Mensch ist diese grimmige Gestalt, die solch stattliche Werke vollbrachte, so viel fürchterliches Unheil heraufbeschworen? Hat er noch teil an den Leidenschaften, die er geweckt? Fühlt er sich auch jetzt noch im vollen Sonnenlicht seines irdischen Triumphs, an der Spitze des grossen Volkes, das er aus dem Staub gezogen hat, vom Hass und Widerstreit seines verzweifelten Kampfs gequält? Oder wird er diese Gefühle unter dem mildernden Einfluss des Erfolgs abtun gleich dem Panzer und den grausamen eine brennende Frage für die Menschen Waffen nach dem Streit? Offensichtlich aller Völker!...»

So, abwägend, gerecht, menschlich sind alle seine Schilderungen. Und mögen sie manchem allzu kühl und objektiv erscheinen, einmal durchbricht der Historiker die Zurückhaltung und zeigt, dass er nicht nur ein nüchterner ehrlicher Betrachter, sondern ein verantwortlicher Staatsmann, ein (man verzeihe das harte Wort) ein Idealist ist. So schliesst nämlich sein Buch «The World-Crisis»:

«Ist dies nun das Ende? Oder ist es nur ein blosses Kapitel in einer grausamen und sinnlosen Geschichte? Wird noch eine neue Generation geopfert werden müssen, um die schwarze Rechnung zwischen Galliern und Teutonen zu begleichen? Werden auch unsere Kinder wiederum bluten und seufzen müssen in verwüsteten Landen und auf fremdem Boden? Oder wird gerade aus dem Feuer des Kampfes jene Wiederversöhnung der drei Haupttringer aufsteigen, die ihr Genie vereint und jedem in Freiheit und Sicherheit seinen Anteil gibt — zum Wiederaufbau des Ruhmes Europas?»

Der Staatsmann, der Soldat Churchill mag umstritten sein, über den Historiker gibt es wohl nur eine Stimme, die des Lobes.

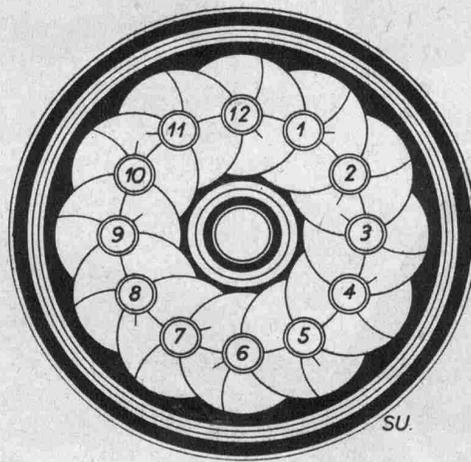
K. S.



Der Erste Seelord Winston Churchill — 1939

A·Z Rätsel-Ecke A·Z

Verschlungene Kreise.



SU.

In die um jede Zahl gelegenen 5 Felder trage man Wörter von nachfolgender Bedeutung ein, die im Pfeilfeld beginnen und in Uhrzeigerichtung zu lesen sind. Nach richtiger Lösung ergeben die 12 Innenfelder — von

1/ an rechts herum gelesen — den Begründer einer deutschen Kurzschrift.

Bedeutung der einzelnen Wörter:

1. Stadt in Niederschlesien, 2. schweizer Industriestadt, 3. Kleidungsstück, 4. mitteldeutscher Fluss, 5. bekannter serbischer Physiker, 6. norwegischer Dramatiker, 7. nützliches Insekt, 8. inneres Körperorgan, 9. mundartlicher Ausdruck für «Dorfschule», 10. Berliner Vorort, 11. Lebenswesen (Mehrzahl), 12. Vorname einer uns gut bekannten Tonfilm-Schauspielerin.

Auflösung aus Nr. 44.

Kreuzworträtsel.

Waagrecht. 1. Arrak, 4. Los, 6. Stroh, 8. Eid, 11. Pud, 12. Harmonika, 13. Ilm, 14. Lid, 17. Linon, 18. Erz, 19. Email.

Senkrecht. 1. Alt, 2. Ate, 3. Krinoline, 5. Sua-da, 7. Drall, 9. Tukan, 10. Arm, 11. Pia, 12. Hirse, 15. Dom, 16. Pol.

Ergänzungs-Bilderrätsel.

1. Ader, 2. Klee, 3. Kehl, 4. Kahn, 5. Klub, 6. Efeu, 7. Hera, 8. Nase, 9. Bier, 10. Ebro 11. Hosen, 12. Reck.

Dem Heiteren erscheint die Welt auch heiter.
(Goethe)